

INFRAMagic® Vollspektrum Infrarotfluter ‚ROTir‘ & ‚WEISSir‘ Serie

INFRAMagic® Vollspektrum Infrarotfluter der ROTir/WEISSir Serie sind eine neue Produktlinie zur Ausstattung neuer und zur Nachrüstung bestehender Saunaaanlage mit Infrarot-Tiefenwärme.



Vorderansicht



Rückseite

Auch bei den ‚ROTir‘ & ‚WEISSir‘ Infrarotflutern haben wir ausdrücklich auf hochwertige Verarbeitungsqualität geachtet, wie Sie sie von unseren INFRAMAGIC® Markenerzeugnissen gewohnt sind.

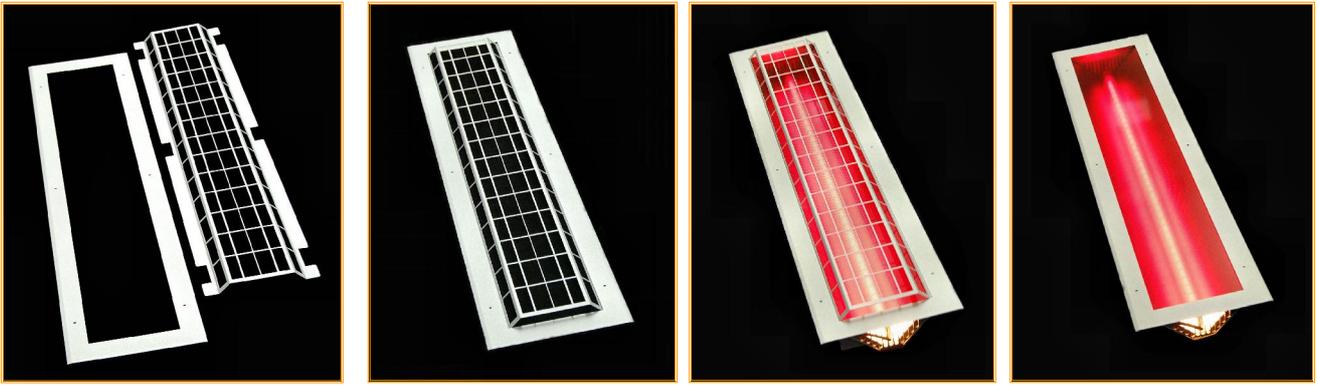
Die ‚ROTir‘ & ‚WEISSir‘ Infrarotfluter sind mit einer roten oder weißen Glaskeramikscheibe ausgestattet die das Infrarotspektrum der Vollspektrum Heizröhre unverfälscht passieren läßt.

Durchdachte Details werden Ihnen schon bei erster Ansicht den Unterschied zu ähnlichen Produkten verdeutlichen:

- In vielen Versuchen optimierte Kühlluftöffnungen sorgen für gute Be- und Entlüftung des Gehäuses und die zulässigen Temperaturen an den Heizröhrensockeln.
- Zurückgesetzte Kühlschlitze in den Stirnblechen schützen die Schnittkanten des Einbauausschnittes vor übermäßiger Temperaturbelastung.
- Wir verwenden ausschließlich die für Infrarotstrahlung optimierte INFRACERAM® Hochleistungs-Glaskeramik.
- Allseitige Umfassung der Glaskeramikscheibe gewährleistet die Einhaltung der Schutzklasse.
- Alle Grate der Ausstanzungen sind innen, um Verletzungen beim Einbau zu vermeiden.
- Das Gehäuse ist aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech gefertigt, somit langlebig und robust.
- Drei Befestigungslaschen auf beiden Längsseiten sorgen für sicheren Halt.
- Die Zugentlastung des Anschlusskabels ist hochtemperaturbeständig.
- Als Heizröhre verwenden wir unser bewährtes Produkt ‚THERMOLIGHT®‘, das von Seiberdorf Laboratories geprüft und zertifiziert ist (Gutachten Nr. LE-G 0149-1/09) oder auch Dr. Fischer VITAE.
- Der Anschluß besteht aus einem 3,0 m langen hitzebeständigen Silikonkabel mit einem GST18i3 Stecker.
- Die ‚ROTir‘ & ‚WEISSir‘ Infrarotfluter erfüllen im eingebauten Zustand die Schutzklasse IPX4.
- Das benötigte Brandschutzband ist Lieferbestandteil.

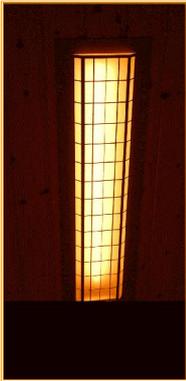
ROTir & WEISSir Infrarotfluter eignen sich, je nach Leistung, zum Einbau in eine Hohlwand, zum Wandaufbau in einem Aufbaurahmen in einer Sauna oder Infrarotkabine, als auch zum Einbau in die Decke einer Sauna über einer Liege. Zur Verschönerung des Strahlers dient der Zierrahmen, der das Brandschutzband verdeckt und dem Strahler im eingebauten Zustand ein elegantes Aussehen verleiht. Der Rahmen ist in Feinstruktur, Farbe Altsilber, dauerhaft pulverbeschichtet.

Ebenfalls erhältlich ist ein Berührungsschutzgitter, welches hellgrau samtbeflockt ist um eine Verbrennung bei Berührung der heißen Strahler Frontscheibe auszuschließen..



Rahmen, Berührungsschutzgitter und Strahler werden mit denselben 6 Schrauben befestigt.

WEISSir Wandeinbau senkrecht



WEISSir Wandeinbau waagrecht oder Deckeneinbau



Montage im Decken-Unterbau Satelliten ohne Beschädigung der Dampfsperre !
Nur Bohrung zum Herausführen des Anschlusskabels erforderlich !
Alle Einbauten innen !
Kürzeste Montagezeit !



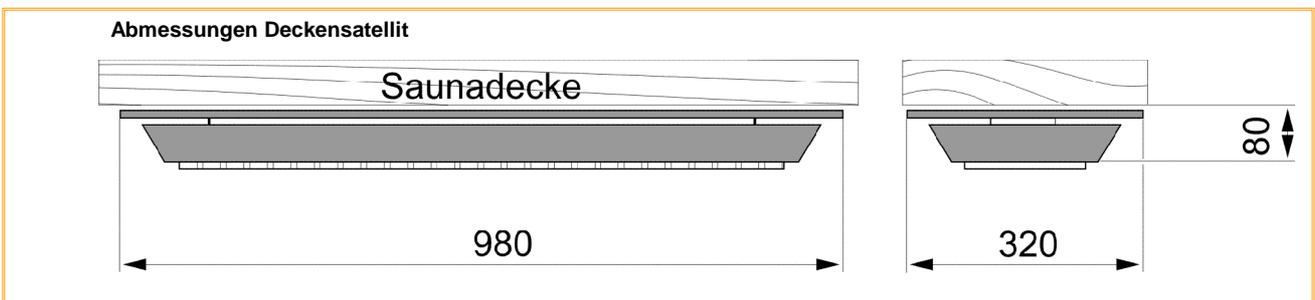
Vorteile bei Verwendung des Deckensatelliten:

Der Deckensatellit für die Infrarotstrahlerbaureihe ROTir/WEISSir wurde entwickelt, um in einer Sauna ohne größere Beschädigung der Dampfsperre einen Infrarotstrahler an der Decke montieren zu können.

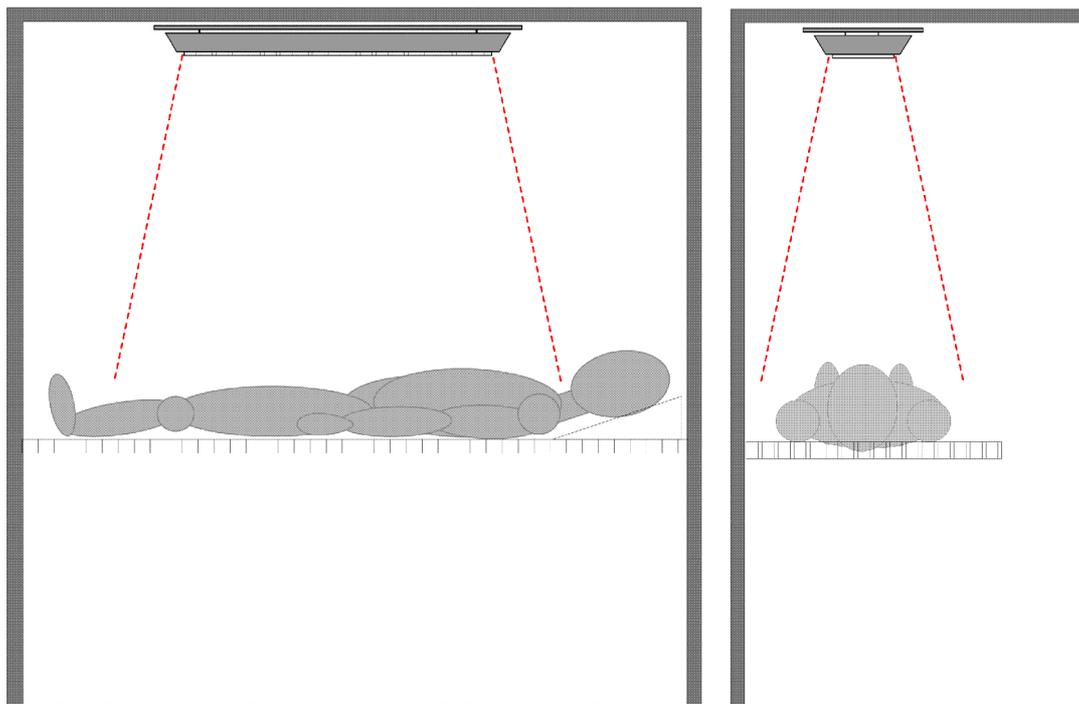
Lediglich die Durchführungsöffnung für die Stromzuleitung muß gebohrt werden.

Der komplette Satellit mit eingebautem Infrarotstrahler befindet sich innerhalb der Saunakabine.

Das Gerät ist mit wenig Zeit- und Arbeitsaufwand schnell montierbar und einsatzbereit.



Anordnung über einer Saunaliege



Das obige Schaubild zeigt wie der Deckensatellit positioniert werden sollte:

- Über der Mitte der Liege (rechte Abb.)
- Über dem Körper der liegenden Person (linke Abb.)
- **Keinesfalls so, dass das Gesicht direkt angestrahlt wird !
Dies könnte bei empfindlichen Personen zu Kopfschmerzen führen !**

Eckeinbau bei sitzender Nutzung

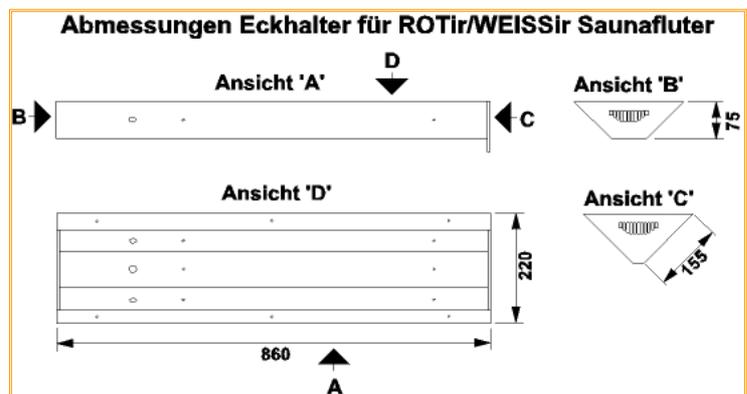
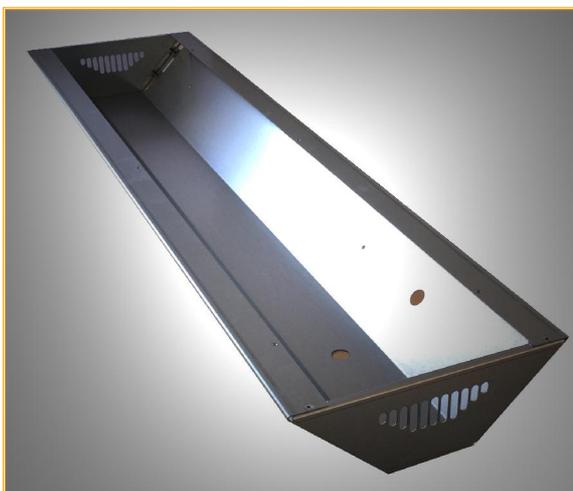
Für die sitzende Nutzung wird sehr häufig der Einbau in einer Ecke gewählt, eine Lösung die mit minimalem Aufwand realisiert werden kann.

Es müssen keine Öffnungen gesägt, nur evtl. ein kleines Loch für das Herausführen des Kabels gebohrt werden.

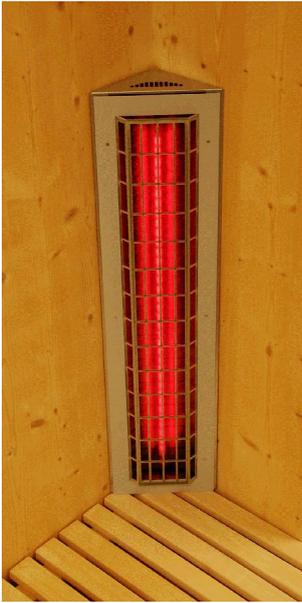
Auch ein Aufsetzen auf die Wand ist möglich wie das folgende Beispiel zeigt.

Hierbei genügt es zwei senkrechte Hölzer auf die Wand zu schrauben, so dass eine Einbausituation entsteht. Mehr ist nicht zu tun.

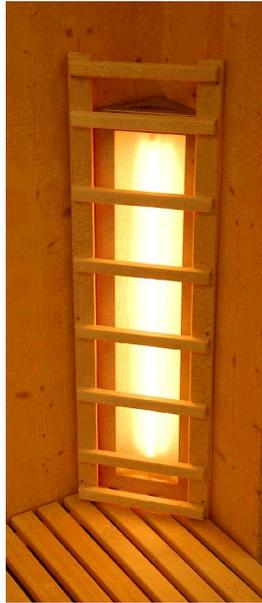
Das Eckmodul mit den Anschraub- und Kabelöffnungen



ROTir im Eckmodul mit



WEISSir mit Holz-Anlehngitter



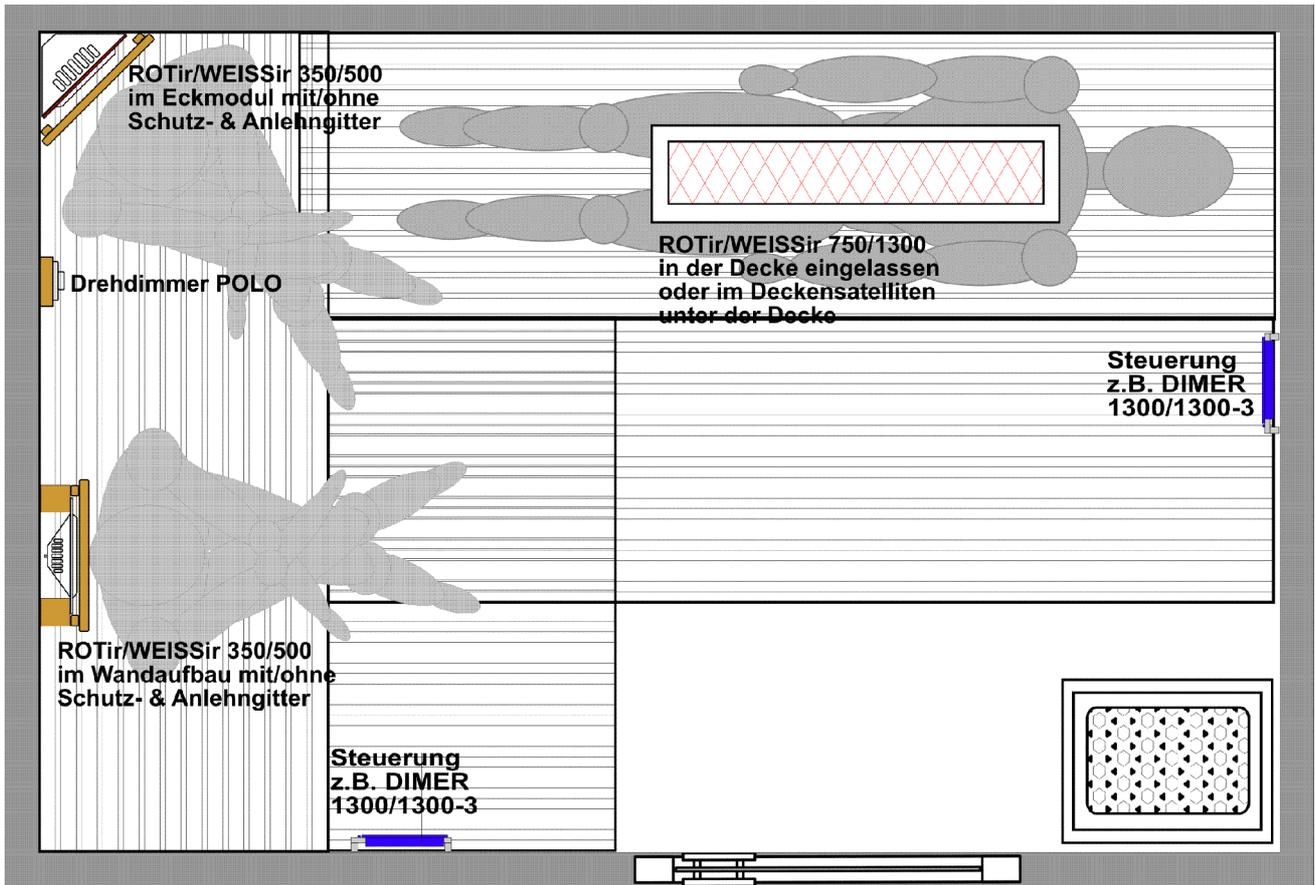
ROTir mit Schutzgitter
Berührungsschutzgitter
& Holz-Anlehngitter



Als Zubehör sind samtbeflockte Berührungs- Schutzgitter sowie montagefertige Holz Anlehngitter erhältlich.

Auch ein Aufsetzen der Strahler auf die Wand ist möglich wie das folgende Beispiel zeigt. Hierbei genügt es zwei senkrechte Hölzer auf die Wand zu schrauben, so dass eine Einbausituation entsteht. Mehr ist nicht zu tun.

Beispiele zum Einbau der ROTir/WEISSir Strahler in eine Sauna



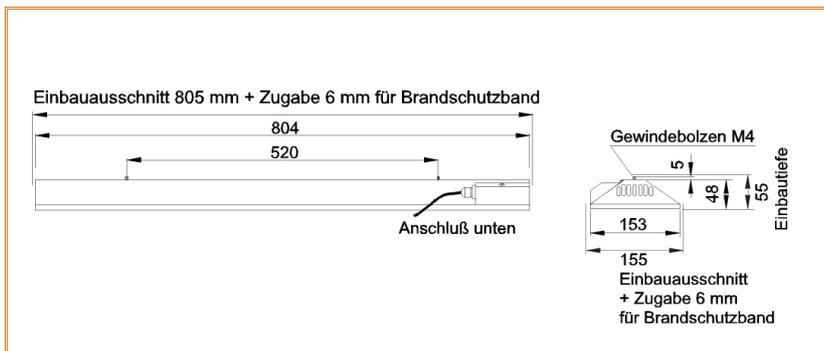
Die optimalen leistungsbezogenen Bestrahlungsabstände vom ROTir/WEISSir Infrarotfluter zum Körper des Nutzers empfehlen wir wie folgt:

- ROTir / WEISSir 350 > Leistung 350 Watt > empfehlenswertester wirksamer Bestrahlungsabstand 5 – 50 cm
- ROTir / WEISSir 500 > Leistung 500 Watt > empfehlenswertester wirksamer Bestrahlungsabstand 10 – 50 cm
- ROTir / WEISSir 750 > Leistung 750 Watt > empfehlenswertester wirksamer Bestrahlungsabstand 40 – 90 cm
- ROTir / WEISSir 1300 > Leistung 1300 Watt > empfehlenswertester wirksamer Bestrahlungsabstand 80 – 130 cm

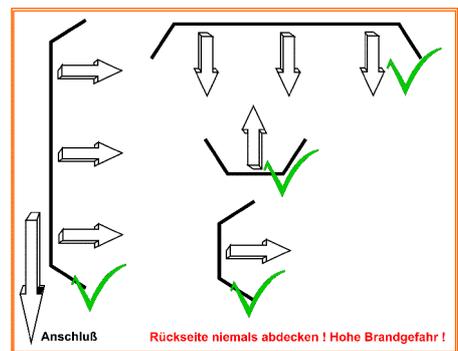
Daraus ergeben sich bei den allgemein gebräuchlichen Abständen von der Decke zur jeweiligen Liege, abzüglich ca. 30 cm für den auf der Liege liegenden Körper folgende Leistungsempfehlungen:

- Obere Liege > Abstand Decke zur Liege ca. 1050 mm – 300 mm = 750 mm > **Deckenfluter 750 Watt**
- Untere Liege > Abstand Decke zur Liege ca. 1500 mm – 300 mm = 1200 mm > **Deckenfluter 1300 Watt**

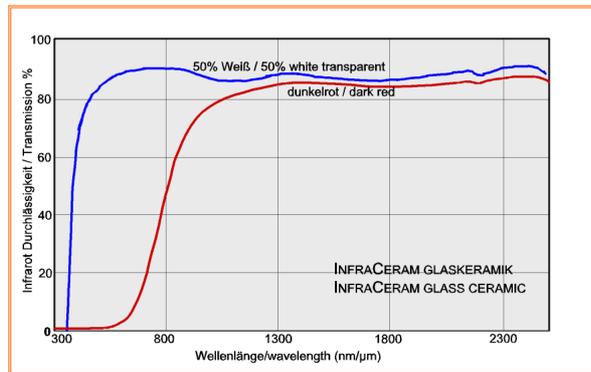
Abmessungen der Infrarot Saunafluter Typ ‚ROTir‘ & ‚WEISSir‘:



Zulässige Einbaulagen:



Durchlässigkeit der eingebauten INFRACERAM® Glaskeramikscheiben für Infrarotstrahlung



Lieferbare Leistungen & Ausführungen der INFRAMagic® ROTir / WEISSir Infrarot Saunafluter

ROTir / WEISSir Vollspektrum Infrarotfluter mit eingebauten INFRAMagic® THERMOLight® Lampen						
Typ	Leistung	Spannung	Strom	Abstand Haut	Abstand Auge	Einbauart
ROTir / WEISSir 350 TLQ	350 W	230 V	1,6 A	< 5 cm	57 cm	Einbau
ROTir / WEISSir 500 TLQ	500 W	230 V	2,2 A	< 5 cm	63 cm	Einbau
ROTir / WEISSir 750 TLQ	750 W	230 V	3,3 A	5 cm	88 cm	Einbau
ROTir / WEISSir 1300 TLQ	1300 W	230 V	6,0 A	12 cm	127 cm	Einbau

ROTir / WEISSir Vollspektrum Infrarotfluter mit eingebauten Dr. Fischer VITAE Lampen						
Typ	Leistung	Spannung	Strom	Abstand Haut	Abstand Auge	Einbauart
ROTir / WEISSir 500 VQ	500 W	230 V	2,2 A	< 5 cm	63 cm	Einbau
ROTir / WEISSir 750 VQ	750 W	230 V	3,3 A	5 cm	88 cm	Einbau
ROTir / WEISSir 1300 VQ	1300 W	230 V	6,0 A	12 cm	127 cm	Einbau

Zubehör
Schutzgitter & Berührungsschutzgitter, Kombigerät Dimmer/Timer , Drehdimmer POLO, DIMER 1300, DIMER 1300-3

INFRAMAGIC® Dimmer und Timer

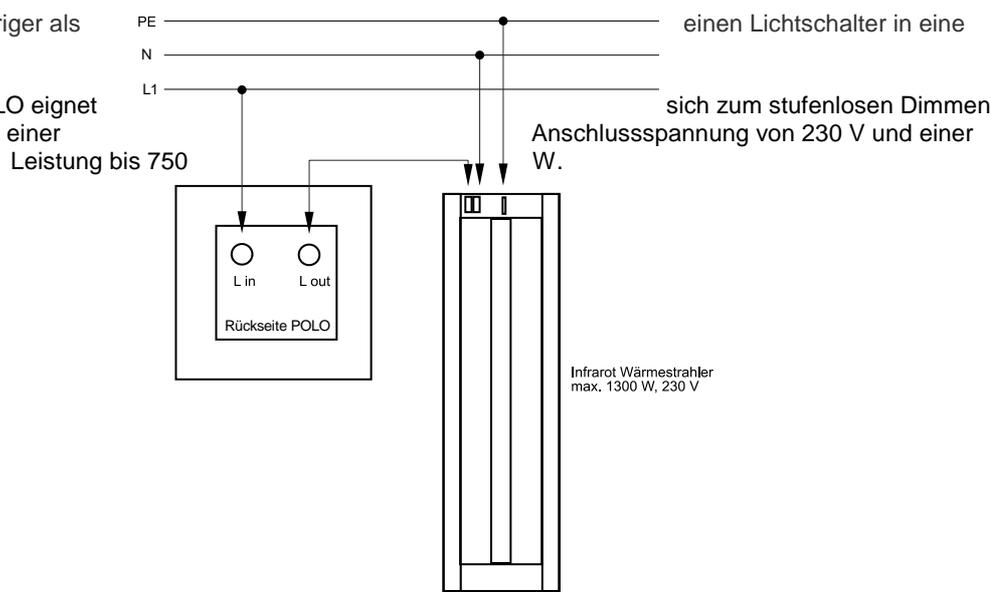
Nicht immer ist es notwendig oder gewünscht, dass alle Infrarotstrahler mit einer Leistungsregelung gedimmt werden sollen.

Vielfach will man nur einen Strahler dimmen können, sei es, weil in einer Sauna nur ein einzelner Strahler nachgerüstet wurde, sei es, weil nur ein Sitzplatz mit einer Leistungsanpassung ausgestattet werden soll, sei es, dass z.B. in einer Kabine mit langwelligen Heizelementen ein einzelner Vollspektrumstrahler für die Tiefenwirkung eingebaut wurde.

Für diese Zwecke bieten wir Ihnen mit unserem POLO Dimmer eine elegante und preiswerte Möglichkeit der Leistungsanpassung.

Der Einbau ist nicht schwieriger als einen Lichtschalter in eine Wanddose einzubauen.

Der Touch Dimmer „D1 POLO“ eignet sich zum stufenlosen Dimmen Infrarot Wärmestrahler mit einer Leistung bis 750 W.



Ideal geeignete INFRAMAGIC® Steuergeräte für ROTir / WEISSir Infrarot Saunafluter

INFRAMAGIC® DIMER 1300



& DIMER 1300-3



Lieferumfang:

Bedienpanel, Leistungsteil, Aluminiumrahmen für das Bedienpanel, Sicherheitstemperatursensor, Sensorkäfig, Befestigungsschrauben.

Die bewährten Steuerungen DIMER 1300 und DIMER 1300-3 sind Zeit-/Leistungssteuerungen für Infrarotstrahler, die z.B. in Saunakabinen für die zusätzliche Tiefenwärmebehandlung eingebaut sind.

Mit diesen Steuerungen kann die Leistung von bis zu 3 Infrarotstrahlern mit einer Einzelleistung von max. 1300 W zwischen 50 – 100% eingestellt und eine begrenzte Einschaltdauer vorgewählt werden.

Die Steuerung DIMER 1300 bietet drei Steckbare Ausgänge GST 18i, an die Strahler mit einer jeweiligen Leistung von bis zu 1300 W/Steckausgang angeschlossen werden können, jedoch insgesamt max. 3.650 W. Gewählte Leistung und Bestrahlungszeit sind für alle drei Ausgänge gleich.

Die Steuerung DIMER 1300-3 bietet ebenfalls drei Steckbare Ausgänge GST 18i, an die Strahler mit einer jeweiligen Leistung von bis zu 1300 W/Steckausgang angeschlossen werden können, jedoch insgesamt max. 3.650 W. Im Gegensatz zum DIMER 1300 kann jedoch die Bestrahlungsintensität für jeden Ausgang einzeln individuell vorgewählt werden. Die Bestrahlungsdauer ist für alle drei Ausgänge gleich.

Die Steuerungen bestehen aus einem Bedienpanel mit berührungssensitiver Oberfläche (Touch Panel) und einem Leistungsteil, in das die Anschlusskabel der Infrarotstrahler eingesteckt werden.

Das Verbindungskabel zwischen den beiden Komponenten ist steckbar und 2,4 m lang, so dass das Leistungsteil problemlos an unauffälliger Stelle auf dem Dach der Kabine oder hinter der Rückwand montiert werden kann.

Das Kabel des Übertemperatur-Sicherheitsfühlers ist 2 m lang, so dass auch der Fühler ohne Probleme an geeigneter Stelle an der Kabinendecke montiert werden kann.

Der mitgelieferte formschöne Sensorkäfig schützt und verdeckt den Sicherheits Temperaturfühler.

Zum Lieferumfang gehört ein pulverbeschichteter Aluminiumrahmen, der das Bedienpanel gefällig umschließt.

Das Bedienpaneel wird mit diesem Aluminiumrahmen fast flächenbündig in die Wand eingelassen.

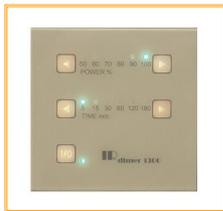
Die Bedienfront besteht aus einer hinterleuchteten geschlossenen Polycarbonatplatte.

Die Bedienung erfolgt allein durch Berührung der entsprechenden Schaltfläche.

Die Einbautiefe des Bedienpanels beträgt nur 25 mm.

Damit ist also auch bei einer Blockbohlenwand mit einer Oberfräse eine entsprechende Einbaumulde ohne weiteres herzustellen.





Bedienpanel

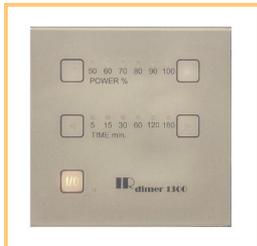


Leistungsausgänge



Netzanschluß & Sicherungsautomat

DIMER 1300 Bedienung:



Stand-By



Einschalten



Einschaltzeit wählen



Leistung wählen

DIMER 1300-3 Bedienung:



Stand-By



Einschalten



Regelzone wählen



Leistung wählen



Zeit wählen

Technische Daten der Zeit-/Leistungssteuerungen DIMER 1300 & DIMER 1300-3

Anschlussleistung:	3.650 W, 230V AC, 50/60 Hz
Anschlussleistung max.:	je Ausgang max. 1.300 W, jedoch alle 3 Ausgänge gesamt max. 3.650 W
Leistungsausgänge:	3 Einbausteckdosen GST 18 i
Zeiteinstellung:	5 / 15 / 30 / 60 / 120 / 180 Minuten
Leistungseinstellung:	50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100 % --- 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100 % + Aus
Sicherheits-Temperaturfühler:	130°C
Bedienung DIMER 1300:	<p>Nach dem Anschluss an Netzspannung ist die Steuerung im Stand-By Modus, die I/O Taste ist hinterleuchtet.</p> <p>Nach Betätigung der I/O Taste schaltet sich die Steuerung ein, die LED neben dem Taster leuchtet auf, die Steuerung nimmt mit den bei der letzten Nutzung eingestellten Werten für Zeit und Leistung die Arbeit auf.</p> <p>Falls diese Werte für die laufende Verwendung nicht zutreffen werden diese mit dem Pfeiltasten entsprechend geändert.</p> <p>Den Ablauf der Zeit kann man an den LED's über der Zeitanzeige ablesen.</p> <p>Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Steuerung die Leistung aus und kehrt in den Stand-By Modus zurück.</p> <p>Bei Überschreitung der Sicherheitstemperatur schaltet die Steuerung in den Stand-By Modus. Ein erneutes Einschalten nach Rückkehr in den max. zulässigen Temperaturbereich muss manuell durch Betätigung des I/O Tasters erfolgen.</p>
Bedienung DIMER 1300-3:	<p>Nach dem Anschluß an Netzspannung ist die Steuerung im Stand-By Modus, die I/O Taste ist hinterleuchtet.</p> <p>Nach Betätigung der I/O Taste schaltet sich die Steuerung ein, die LED neben dem Taster leuchtet auf.</p> <p>Nach der Vorwahl der Nutzungszeit nimmt die Steuerung mit den bei der letzten Nutzung eingestellten Werten für die jeweilige Leistung die Arbeit auf.</p>

Falls diese Werte für die laufende Verwendung nicht zutreffen werden diese mit dem Pfeiltasten entsprechend geändert.
 Zuerst durch Antippen der Taste des jeweiligen Ausgangs 1, 2 oder 3 den zu verändernden Ausgang wählen – die Taste blinkt.
 Durch Betätigung der Pfeiltasten den gewünschten Leistungswert verändern.
 Das Blinken der Taste endet nach 5 Sekunden, der neue Wert wird übernommen.
 Den Ablauf der Zeit kann man an den LED's über der Zeitanzeige ablesen.
 Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Steuerung die Leistung aus und kehrt in den Stand-By Modus zurück.
 Bei Überschreitung der Sicherheitstemperatur schaltet die Steuerung in den Stand-By Modus.
 Ein erneutes Einschalten nach Rückkehr in den max. zulässigen Temperaturbereich muss manuell durch Betätigung des I/O Tasters erfolgen.

- Frontplattenmaß Bedienpanel: 88 x 88 mm, Außenmaß Aluminiumrahmen 112 x 112 mm, Dicke Rahmen 5 mm
- Einbautiefe Bedienpanel: 25 mm
- Fühlerüberwachung: automatische Abschaltung bei Fühlerbruch oder Kurzschluss
- Abmessungen Leistungsteil: 255 x 160 x 50 mm

